



Corona und Kunst – neue Broschüren im pad-verlag

Description

Der pad-verlag veröffentlicht in schöner Regelmäßigkeit fundierte Analysen und Beiträge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen. Ein Titel befasst sich mit der strafrechtlichen Verfolgung einer künstlerischen Bildmontage, die Gesundheitsminister Lauterbach zeigt.

In „**Corona – Legenden und Wahrheit**“ legt der Freiburger Kinderchirurg und Medizinprofessor Klaus-Dieter Rückert eine gründliche Analyse der gesamten Corona-Krise vor. Die Arbeit ist ein wichtiger Beitrag zur bisher ausgebliebenen Aufarbeitung einer fehlgeleiteten Politik, einer gewissenlosen Pharma-Lobby, einer schlechtinformierten und verantwortungsscheuen Ärzteschaft.

So berichtet Rückert z.B. von dem unauffälligen Trick mit der Inzidenz. Sie ist definiert als Zahl der Neuerkrankungen pro 100.000 Menschen innerhalb eines Jahres. Mit Corona wurde sie zunächst umgedeutet auf wöchentliche Neuerkrankungen pro 10.000 Einwohner. Damit weist sie um den Faktor 520 höhere Werte aus. So sollte sie die besondere Schwere der Infektion zeigen und für Panik sorgen.

Rückert zeigt auch noch einmal auf, dass die Absolute Risiko-Reduktion der mRNA-Impfung gerade mal 0,8% beträgt, wohingegen Pfizer in der Zulassungsstudie auf eine Relative Risiko-Reduktion von 95% abstellt. Eine Kontrolle der Studie wurde unmöglich gemacht, weil die Placebo-Gruppe nach etwa sechs Monaten geimpft wurde. Zudem wurden mittlerweile Datenfälschungen bekannt (siehe auch [hier!](#)).

Rückert spricht hinsichtlich der rigide durchgesetzten „Maßnahmen“ von einem Präzedenzfall eines schwerwiegenden Verlustes an persönlicher und politischer Autonomie und warnt vor der Gefahr einer Wiederholung. Die ist für ihn vor dem Hintergrund der geplanten Machterweiterung der WHO, wie auch wegen der weitgehend widerstandslosen Akzeptanz der „Maßnahmen“ sehr wahrscheinlich. Für Rückert gilt der Appell von [Timothy Snyder](#): „Sich abheben – in dem Moment, in dem man ein Beispiel gibt, ist der Bann des Status quo gebrochen.“

Prof. Rudolph Bauer hat mit „**Charakter-Masken**“ Bildmontagen vorgelegt, die sich thematisch auf die Corona-Politik beziehen. Nach seinen Worten verändern Bildmontagen das Bestehende, Faktische. Sie ziehen in Zweifel, und fordern dazu heraus, das Existierende nicht unwidersprochen hinzunehmen. Mit Bildmontagen entstehen andere Bezüge, andere Wertungen, ein anderer Kosmos, so Bauer.

Bauer hatte diese Broschüre zu Jahresbeginn an den damals noch mit fadenscheinigen Begründungen inhaftierten Michael Ballweg in die JVA geschickt. Sie wurde bei der Kontrolle seiner Post herausgefischt



und mit der Anregung, Strafantrag wegen Beleidigung zu stellen, an Gesundheitsminister Lauterbach übersandt. Eine Montage zeigt diesen mit Hitler-Attributen. Die Stuttgarter Justiz hat auf dessen Anzeige hin einen Strafbefehl über 3.000 Euro erlassen. Dagegen ist Widerspruch eingelegt worden.

In der Broschüre „**Lauterbach .J. Bauer**“ greifen verschiedene Autoren diesen Vorfall auf. Uli Gellermann etwa schreibt, Bauers Montage sei eine künstlerische Umsetzung des sprichwörtlichen „Wehret den Anfängen“. Der Schutz vor einem angeblichen Killer-Virus sei nur ein Vorwand für den drakonischen Abbau der Demokratie. Holdger Platta sieht schon seit längerem den Bedarf, das Grundgesetz vor manchem seiner Verteidiger verteidigen zu müssen. Die Kunstfreiheit sei nach wie vor Rechtsrealität, auch wenn zwei Stuttgarter Behörden der Rechtspflege glauben, eine künstlerische Äußerung mit einem Strafbefehl ahnden zu müssen.

Der pad-Verlag bietet ein umfangreiches Sortiment an zeitkritischen Schriften zu unterschiedlichen Themen an. Das Verlagsprogramm kann per E-Mail über pad-verlag@gmx.net angefordert werden. Auf gleichem Wege können Broschüren zum Preis zwischen sechs und neun Euro versandspesenfrei bestellt werden.